



Mit dem Tablet in die Vergangenheit

Landesverband Sachsen


VOLKSBUND
Gemeinsam für den Frieden.

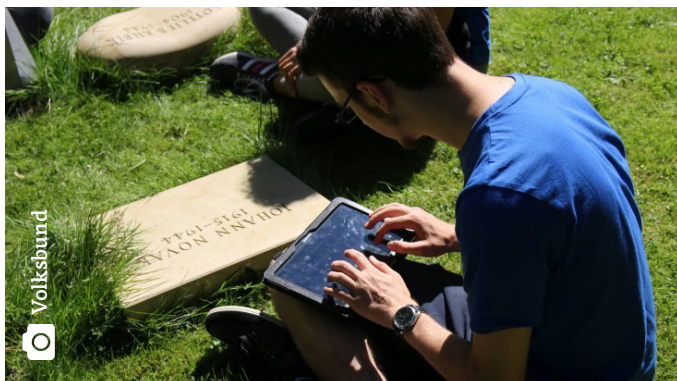
**Volksbund
Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e.V.**

Mit dem Tablet in die Vergangenheit

Schicken Sie Ihre Schülerinnen und Schüler mit uns auf digitale Entdeckungstour in die Vergangenheit! Ausgestattet mit Tablets des Volksbundes durchlaufen sie dabei einen interaktiven Lernparcours über den Johannisfriedhof Dresden, der zahlreiche Gedenkorte einbezieht.

Als authentischer Lernort ist der Johannisfriedhof wie ein Geschichtsbuch der Stadt. Neben bekannten Persönlichkeiten haben hier auch zahlreiche Opfer der Kriege und Diktaturen ihre letzte Ruhe gefunden – neben Soldaten auch Kriegsgefangene, Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter, Luftkriegstote und viele weitere Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft. Sie alle haben ein dauerhaftes Ruherecht. Ihre Gräber sind heute Mahnmale für den Frieden, an denen die Vielschichtigkeit der deutschen Geschichts- und Erinnerungskultur besonders deutlich wird. Der Besuch von Kriegsgräberstätten ermöglicht somit eine aktive und reflektierte Auseinandersetzung mit ausgewählten Schwerpunkten der Gewaltgeschichte des 20. Jahrhunderts und macht lokale Ausprägungen und Biografien zugänglich.

Die Bildungsinhalte werden mit der App Actionbound durch den Einsatz multimedialer Elemente greifbar und zielgruppenorientiert vermittelt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erkunden in Kleingruppen selbstständig den Friedhof – exploratives Lernen und selbstständiges Arbeiten werden gefördert. Die Ergebnisse werden zum Abschluss gemeinsam ausgewertet und bilden den Ausgangspunkt für weiterführende Diskussionen und eine vertiefende thematische Auseinandersetzung.





Der ev.-luth. Johannisfriedhof ...

wurde 1875 durch den Erwerb des heutigen Friedhofsareals der zentrale Begräbnisplatz Dresdens. Angelegt nach Vorbild des Wiener Zentralfriedhofes, komplettierte ihn 1894 der Reichstagsarchitekt Paul Wallot durch die Errichtung der Zentraltrauerhalle. Einen tiefen Einschnitt in seine Geschichte erfuhr Dresden durch die Geschehnisse des 13. Februar 1945, in deren Folge der Johannisfriedhof zur zweitgrößten Begräbnisstätte für die Toten der Dresdner Luftangriffe wurde. Auch viele weitere Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft haben ihre letzte Ruhestätte auf dem Johannisfriedhof gefunden.

Grab- und Gedenkstätten für ...

- ca. 3.700 Luftkriegstote vom 13. Februar 1945
- 267 tschechische und polnische Widerstandskämpfer
- 66 Zwangsarbeiter
- 44 KZ-Häftlinge
- 22 Opfer des Kapp-Putsches
- Helene von Gersdorff (Euthanasie-Opfer)
- und viele weitere



Volksbund - Gemeinsam für den Frieden

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. ist eine gemeinnützige humanitäre Organisation, die im staatlichen Auftrag Kriegsgräberstätten überwiegend im europäischen Ausland anlegt, pflegt und somit als Mahnmale gegen den Krieg und das Vergessen erhält. Als großer Träger der Erinnerungskultur und Bildungsarbeit in Deutschland engagiert sich der Volksbund seit nunmehr über 70 Jahren mit friedenspädagogischen Projekten für Schulen und andere Bildungsträger. In unseren Jugendbegegnungs- und Bildungsstätten sowie unseren Workcamps kommen jedes Jahr junge Menschen aus ganz Europa zusammen, um gemeinsam ein Zeichen für ein friedliches und tolerantes Miteinander zu setzen.

Lernort Kriegsgräberstätte

Kriegsgräberstätten sind außerschulische Lernorte, an denen auf besondere Weise interkulturelle Begegnung und Bildung stattfinden können. Sie eignen sich für die Anwendung verschiedener Methoden des selbstbestimmten und forschenden Lernens. Gesellschaftliche und historische Thematiken lassen sich hier mit jungen Menschen respektvoll diskutieren und Bezüge zwischen der Vergangenheit und Gegenwart herstellen. Nicht zuletzt bewirkt die Einbeziehung von Kriegsgräberstätten in den schulischen Bildungsprozess ein gesteigertes Maß an Empathie und Handlungsorientierung.

Ausgewählte Erinnerungsorte mit Actionbound-Angeboten des Volksbundes



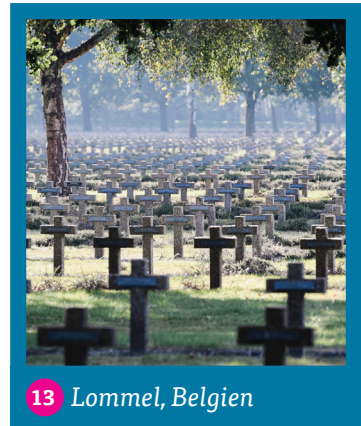
2 Essen, Parkfriedhof



7 Frankfurt am Main, Hauptfriedhof



9 Erfurt, Hauptfriedhof



13 Lommel, Belgien

Weitere Angebote

- | | | |
|-------------|-------------|----------------|
| 1 Dortmund | 5 Erftstadt | 10 Golm/Usedom |
| 3 Dinslaken | 6 Rurberg | 11 Minderheide |
| 4 Weeze | 8 Kassel | 12 Bielefeld |

Weitere Angebote in Planung

- | | | |
|-------------------------|--------------------|--------------|
| a München | d Hamburg-Ohlsdorf | g Ysselsteyn |
| b Halle/Saale | e Sandbostel | |
| c Heilbad Heiligenstadt | f Rheine-Mesum | |

📍 Lommel: Stella von Saldern, alle übrigen: Volksbund; Stand: August 2025



J Dresden, Johannsfriedhof

UNBEKANNT

Kontakt

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
Landesverband Sachsen
Loschwitzer Straße 52 a • 01309 Dresden

Tel.: +49-351-31437-0

E-Mail: jugend-sachsen@volksbund.de

Interesse geweckt? Nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf!

Weitere Infos: sachsen.volksbund.de



gefördert durch
den Stadtbezirksbeirat
Blasewitz



Dresden.
DIEZIGER

 Titelmotiv: Volksbund

Actionbound